

Drehzahl senken auf der Autobahn durch wechsel beider Differenziale ?

Beitrag von „syncrolachs“ vom 15. April 2020 um 15:17

Moin, ich habe immer noch viel Freude an meinem V8 Benziner mit Vialle Direkt Einspritzer LPG Anlage (+50.000 km)

Nun wird mein vorderes Differenzial fällig. Da ich mir ausversehen eins vom V10 gekauft habe stellt sich nun die Frage:

Zurückgeben oder auch noch das hintere vom V10 dazukaufen und dann beide wechseln?

Original sind $41:9=4,556$ das vom V10 hat $36:11=3,273$. Übersetzung also deutlich länger werden und die Drehzahl auf der Autobahn richtig drücken.

Hat jemand Erfahrungen ? Oder gibt das Probleme an die ich noch nicht denke?

Beitrag von „pe7e“ vom 15. April 2020 um 15:30

Hi,

Ja, die Zulassung geht dabei verloren. ..

Gruß

Beitrag von „Todi“ vom 16. April 2020 um 07:29

Servus,

ich bin mir jetzt nicht sicher, aber auch die elektronische Seite (Drehzahlsensoren, ABS-Sensoren) würde ich sicher wissen wollen bevor ich mich an so einen Umbau mache. Den Weg zu einem TÜV-Prüfer würde ich ebenfalls vor Umbau empfehlen um eine mögliche Abnahme/Eintragung zu besprechen...

Gruß

Todi

Beitrag von „pe7e“ vom 16. April 2020 um 08:03

Hi,

hier mal eine Ergänzung aus dem MT Forum [Getriebeanpassung - rechtliche Folgen](#).

Dabei geht es zwar um die Änderung des Getriebes - die Folgen sind aber ähnlich wie bei der Änderung der Diffs.

Gruß Pete

Beitrag von „syncrolachs“ vom 16. April 2020 um 10:58

Danke für die Hinweise,

aber an die Betriebserlaubnis habe ich tatsächlich nicht gedacht.

Muss ich also nachlesen, ob diese Getriebe / Differenzial Kombination bei meinem verbaut wurde.

Beitrag von „arika twin“ vom 19. April 2020 um 21:07

Hi, die Antriebswellen Flasche haben glaube auch einen anderen Durchmesser.

Das Diff vom 3,6 v6 müsste das gleiche sein wie vom v8.

Habe meins nach langer Suche nach einem andern dann doch selbst erfolgreich überholt.